



Zertifizierter Informationssicherheits- Beauftragter (S+P)

S+P

Sachkunde-Nachweis für:

- Informationssicherheitsbeauftragter, CISO und DSB;
- Mitarbeiter aus den Bereichen IT-Sicherheit und Compliance.

Ihr Nutzen:

Tag 1

Aufgaben des Informationssicherheits-
Beauftragten

Laufende Überwachungspflichten des
Informations-Sicherheitsbeauftragten

Tag 2

Agile Techniken für eine moderne
Datenschutz-Compliance

IT-Governance: Risikoanalyse zur
Feststellung des IT-Schutzbedarfs

Tag 3

Solide Governance Regelungen als
Basis für das
Auslagerungsmanagement

Pre-Outsourcing Analyse nach
MaRisk AT 9 und EBA-Leitlinien

Preis:

1.995,- €
(inkl. Prüfgebühr v. 220,-€)
zzgl. 19% MwSt.

Im Preis enthalten: Teilnehmerunterlagen als PDF

Termine:

07.-09.07.2021
Online Schulung

03.-05.08.2021
Online Schulung

29.09.-01.10.2021
Online Schulung

24.-26.11.2021
Online Schulung



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr.20

Programm 1. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Aufgaben und Pflichten des Auslagerungsbeauftragten

- > Das Aufgabenspektrum des Outsourcing-Beauftragten
- > Effiziente Kommunikation zwischen Outsourcer und Insourcer:
 - Definition von **Eskalationsprozessen**
 - Aussagefähiges Management-Reporting
- > Neue Anforderungen der EBA und des FISG:
 - Abgrenzung von Auslagerung und Fremdbezug nach MaRisk
 - Neue Regeln zu den **KWG Anzeigepflichten**
 - Anordnungs- und Eingriffsbefugnisse der BaFin

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

- + Leitfaden für das zentrale Auslagerungsmanagement (Umfang ca. 30 Seiten)
- + S+P Test: Wie gut ist Ihr Auslagerungs-Management?
- + Muster-Reporting für Auslagerungsbeauftragte

Risikoanalyse bei Auslagerungen: „Rote Linien“ kennen

- > Risikoanalyse im Outsourcing-Prozess
 - > Durchführung der qualitativ verschärften Risikoanalyse auf Basis einheitlicher Scoring-Kriterien:
 - Einschätzung von Risikogehalt und Risikokonzentration bei Auslagerungen mehrerer Aktivitäten an einen Dienstleister
 - Maßstäbe für Steuerungs- und Kontrolltätigkeiten und deren Durchführung
 - Prüfungssichere Bewertung von Ausstiegsstrategien und Notfallplänen
- > Definition einer maximalen Schlechtleistung eines externen Dienstleisters

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

- + S+P Tool Risk Assessment Auslagerungsmanagement

**Auslagerungen
sicher
regeln!**



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr.20

Programm

14.00 bis 17.00 Uhr

Laufende Überwachungspflichten des Auslagerungsbeauftragten

> MaRisk-Anforderungen an Monitoring- und Kontrollhandlungen:

- Bewertung von **Vertragsgestaltung**, Leistungskontrollen und organisatorischer Vorgaben
- Neue Präzisierung von Zustimmungsvorbehalten und weitreichenden **Informationsrechten**
- Neue Vorgaben an **Kontroll- und Berichtspflichten** des Dienstleisters und des Auslagerungsbeauftragten
- **Exit-Strategie** AT9 Tz 6 iVm §25b KWG

Monitoring
+
Kontrolle
+
Reporting

> Optimierung der Kennzahlen zur Risiko- und Performance-Messung

> To Do's für die Outsourcer aus Erkenntnissen von **Sonderprüfungen**

> SREP und EBA-Vorgaben für die Steuerung der Risiken

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

+ S+P Fragenkatalog zur Prüfung von Auslagerungen

+ Muster-Reporting für Auslagerungsbeauftragte

Ab 17.00 Uhr

Offene Gesprächsrunde



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr.20

Programm 2. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

Solide Governance Regelungen als Basis für das Auslagerungsmanagement

> Verschärfte Anforderungen an die **Risikobewertung** von Auslagerungsvereinbarungen:

- Welche Auslagerungen sind zwingend als kritisch/ wesentlich einzustufen?
- Operationelle Risiken und Reputationsrisiken
- Bewertung des **Step-in-Risikos**
- Unternehmens- und sektorspezifische Konzentrationsrisiken
- Kontroll- und/ oder Interessenskonflikte

> Bewertung von **Vertragsgestaltung** und Leistungskontrollen:

- MaRisk-Protokoll 03/2018: Neue Präzisierung von Zustimmungsvorbehalten und weitreichenden Informationsrechten
- Neue Vorgaben an Kontroll- und Berichtspflichten bei Dienstleistern und Auslagerungsbeauftragten
- Optimierung der Kennzahlen zur **Risiko- und Performance-Messung** (KPIs)

> **Neue Vorgaben des FISG** an das Auslagerungscontrolling

Schnittstelle Auslagerungsbeauftragter und Informationssicherheitsbeauftragter

> FISG + EBA-Leitfaden Outsourcing: Erweiterte Anforderungen an das Outsourcing

- Was sind sonstige institutstypische Dienstleistungen?
- **BAIT-Anforderungen** an die Individuelle Datenverarbeitung
- Verschärfte Auflagen bei Auslagerungen in Drittstaaten

> Risikobewertung bei **IT-Fremdbezug**:

- Ermittlung des IT-Schutzbedarfs und Festlegen eines Sollmaßnahmenkatalogs
- EBA Leitlinie IKT: **5 Kategorien für schwerwiegende IKT-Risiken**



Programm

14.00 bis 17.00 Uhr **Pre-Outsourcing Analyse nach MaRisk AT 9 und EBA-Leitlinien**

> Mindestanforderungen an die **Due Diligence Prüfung** eines künftigen Dienstleisters:

- Durchführung der qualitativ **verschärften Risikoanalyse** auf Basis einheitlicher Scoring-Kriterien
- Wann muß zwingend eine Einstufung als kritische / wesentliche Auslagerung erfolgen?
- Einschätzung von Risikogehalt und **Risikokonzentration** bei Auslagerungen mehrerer Aktivitäten an einen Dienstleister

> IKS-Controlling mit ISB, Datenschutz, BCM und Notfallkonzept:

- Maßstäbe für Steuerungs- und Kontrolltätigkeiten und deren Durchführung
- **Prüfungssichere Bewertung** von Ausstiegsstrategien und Notfallplänen
- Definition einer maximalen Schlechtleistung eines externen Dienstleisters
- Überwachung der Leistungserbringung

Verschärfte Anforderungen an das Auslagerungs-Controlling

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

+ S+P Tool Risk Assessment Auslagerungsmanagement mit Kontroll- und Überwachungsplan

ab 17.00 Uhr **Offene Gesprächsrunde**



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr.20

Programm 3. Seminartag

09.15 Uhr

Begrüßung

09.30 bis 13.00 Uhr

IT-Compliance sicher umsetzen

- > Diese „rote Linien“ müssen Sie kennen: Mindestanforderungen aus BAIT, KAIT, VAIT, ZEIT, DIN EN ISO 2700x und BSI-Grundschutz prüfungsfest umsetzen
- > Welche Risiken sind „wesentlich“? Begriffsabgrenzung zu **§ 25b KWG; § 26 ZAG und § 32VAG**
- > Auslagerung oder Fremdbezug? Richtige Bewertung von Software und IT-Dienstleistungen
- > IT-Compliance im Überblick: Verzahnung von IT-Strategie, IT- Governance, Informationssicherheits- und **Informationsrisikomanagement**
- > AT 7: Prüfungsschwerpunkt IT-Compliance: IT-Strategie, IT-Umfeld und IT-Organisation im Fokus der neuen **MaRisk, MaGO, KaMaRisk und BCBS 239**

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

+ Organisations-Handbuch zur Informationssicherheits-Leitlinie
(Umfang ca. 30 Seiten)

IT-Governance: Risikoanalyse zur Feststellung des IT-Schutzbedarfs

- > Risikoanalyse im Informationsmanagement
 - > Durchführung der qualitativ verschärften IT-Risikoanalyse auf Basis einheitlicher Scoring-Kriterien
 - > Einschätzung des **Schutzbedarfs** mit Blick auf Integrität, Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Authentizität
 - > Neue BaFin-Anforderungen an **Cloud-Computing**: Strategie, Risikoanalyse und Wesentlichkeitsbewertung
 - > Informationssicherheits-Management: Erstellung des **Sollmaßnahmenkatalogs** und Ableiten der risikoreduzierenden Maßnahmen

Die Teilnehmer erhalten die **S+P Tool Box**:

+ S+P Tool Risk Assessment IT-Schutzbedarf mit Scoring und risikoorientierter Ableitung des Sollmaßnahmenkatalogs

**IT-Compliance
prüfungsfest
regeln!**



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr.20

Programm

14.00 bis 17.00 Uhr

Pflichten im Datenschutz: Schnittstellen zu Compliance, Informationssicherheit, Geldwäscheprävention aktiv steuern

Monitoring
+
Kontrolle
+
Reporting

- > Module eines wirksamen Datenschutzsystems: Schnittstellenmanagement zu
 - o Verarbeitungsverzeichnis Art. 30 EU-DSGVO
 - o Datenschutz-Folgenabschätzung Art. 35 EU-DSGVO
 - o Löschkonzept Art. 17 EU-DSGVO und DIN-Norm 66398
- > Sicherer Umgang mit selbst entwickelten IT-Anwendungen, Zugriffsrechten, IT- Abnahmen sowie Veränderungen im IT-System
- > **Effiziente Kommunikation** zu Auslagerungs-, Datenschutz-, Geldwäsche- und Informationssicherheits-Beauftragten
- > **Kontrollplan Compliance** - Die wichtigsten Überwachungs- und Kontrollhandlungen
- > Compliance-Anforderungen an Kontroll- und Reportingpflichten im IT-Bereich

Jeder Teilnehmer erhält die **S+P Tool Box**:

- + S+P Tool: Risk Assessment Cloud-Anbieter
- + Checkliste: Überwachung und Dokumentation der Kontrollhandlungen
- + Stellenbeschreibung für Informations-Sicherheitsbeauftragte

Ab 17.00 Uhr

Offene Gesprächsrunde



[Hier online anmelden!](#)

Produkt Nr.20

Referenten & Fachbereiche



Fachbereich Compliance und Geldwäscheprävention

Herr **Achim Schulz** berät seit 22 Jahren mittelständische Unternehmen und Banken. Zu seinen Schwerpunkten zählen CRR-Institute, Acquirer, FinTechs, Kapitalverwaltungsgesellschaften, Leasing- und Factoring-Unternehmen sowie Finanzdienstleister.

Er berät Unternehmen bei der Implementierung von Risikomanagement- und Compliance-Systemen. Als Geldwäsche Officer und Compliance Officer ist er für Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen tätig.

Fachbereich Compliance, Auslagerungscontrolling und Informationssicherheit

Herr **Alexander Schneider** ist seit über 20 Jahren für Banken, Finanzdienstleister und Fonds-gesellschaften tätig. Als Compliance- und Geldwäschebeauftragter war er für eine Großbank weltweit für die Einhaltung der Konzernstandards verantwortlich.

Als Spezialist für Risiko-Management hat er verschiedene Steuerungs-Systeme mit dem Fokus Geldwäscheprävention aufgebaut.

Herr **Christian Timm** ist seit über 25 Jahren für Finanz-Unternehmen tätig. Zu seinen beruflichen Stationen zählen die Tätigkeit als Syndikusrechtsanwalt und Bereichsleitung Adressenrisiko.

Seit 6 Jahren ist Herr Christian Timm als Director Group Compliance (Prokurist / Syndikusrechtsanwalt) sowie Group Chief Information Security Officer tätig.

Frau **Miriam Boglino** arbeitet seit über 11 Jahren als Juristin für führende Asset Management-Gesellschaften in London.

Aktuell ist sie als Geldwäsche Officer für BlueBay Asset Management, Niederlassung München tätig. Sie berät Unternehmen bei der compliance-gerechten Richtliniengestaltung

